

Countdown zum Studium



ACHTUNG!
Jede Hochschule macht's ein
bisschen anders: Deshalb
unbedingt Termine und Infos
auf der Homepage der
Wunschhochschule checken

Mai

- ▷ An vielen Hochschulen beginnt Anfang Mai die Bewerbungsphase, Schluss ist in der Regel am 15. Juli. Achtung: Bei einigen Studiengängen endet die Frist eher!
- ▷ Weiß man, wo man studieren wird, kann man sich bereits jetzt beim örtlichen Studentenwerk erkundigen, ab wann man sich für einen Platz im Wohnheim bewerben kann. Manchmal geht das auch schon, ohne eingeschrieben zu sein.
- ▷ Die Krankenkasse anrufen und einen Versicherungsnachweis anfordern. Den braucht man später für die Einschreibung.

Juni

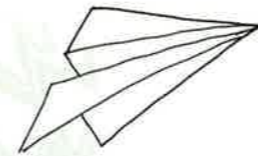
- ▷ Für rund die Hälfte aller Studiengänge muss man sich nicht bewerben. Für alle anderen gilt: am besten schon jetzt die Unterlagen zusammensuchen. Bei manchen Hochschulen reicht es, ein Onlineformular auszufüllen, andere verlangen eine beglaubigte Kopie des Abi-Zeugnisses. Die bekommt man zum Beispiel an der Schule oder im Rathaus. Bisweilen gibt es weitere Bausteine, etwa Motivationsschreiben oder Tests (siehe dazu Seite 66).

Juli

- ▷ Die Bewerbungsfrist endet bei den meisten Hochschulen am 15. Juli!

August

- ▷ Ab Anfang August verschicken die Hochschulen die ersten Zusagen – und auch Absagen. Dies ist oft noch kein endgültiger Bescheid.



Weil sich viele für mehrere Fächer an mehreren Orten bewerben, bleiben Plätze unbesetzt. Die werden in Nachrückverfahren vergeben.

- ▷ Wer eine Zusage bekommen oder sich für einen frei zugänglichen Studiengang ohne Bewerbung entschieden hat, muss sich einschreiben (Immatrikulation). Bei manchen Hochschulen muss man persönlich an einem bestimmten Tag erscheinen, bei anderen reicht es, wenn Unterlagen wie Krankenkassennachweis, Abi-Zeugnis und Beleg über die Zahlung des Semesterbeitrags innerhalb einer bestimmten Frist per Post oder Mail eingereicht werden.

- ▷ Spätestens nach der Einschreibung sollte man sich um einen Wohnheimplatz kümmern, meist geht das per Onlinebewerbung beim Studentenwerk. Auch wer nicht ins Wohnheim will, kann mit der Zimmersuche beginnen (mehr zum Thema Wohnen ab Seite 128).

- ▷ Nach der Einschreibung kann auch Bafög beantragt werden. Geld gibt es zwar erst ab dem Monat, in dem die Vorlesungen beginnen, aber weil es einige Wochen dauern kann, bis der Antrag durch ist, lohnt es sich, ihn so früh wie möglich einzureichen. Mehr dazu siehe Seite 140.

- ▷ Wer sich für eine Natur- oder Ingenieurwissenschaft entschieden hat, kann sich jetzt für Vorkurse an der Hochschule anmelden. Die sind meist im September und helfen, das Wissen aufzufrischen, etwa in Mathe.

September

- ▷ Sollte es bis jetzt mit dem Studienplatz nicht geklappt haben, bleibt das Losverfahren, mit dem manche Hochschulen frei gebliebene Stu-

dienplätze vergeben. Meist muss man dafür eine Mail oder Postkarte an die Hochschule schicken. Teils werden die freien Plätze bei der Internetbörse www.freie-studienplaetze.de gemeldet.

- ▷ An den meisten Fachhochschulen ist der offizielle Semesterstart am 1. September, aber die Vorlesungen beginnen erst zwischen Mitte September und Anfang Oktober.

- ▷ Den Umzug planen. Wer in eine eigene Wohnung zieht oder eine WG gründet, sollte frühzeitig einen Internetanschluss beantragen, denn bis alles funktioniert, kann es dauern. Praktisch: bei der Post einen Nachsendeauftrag an die neue Adresse stellen.

Oktober

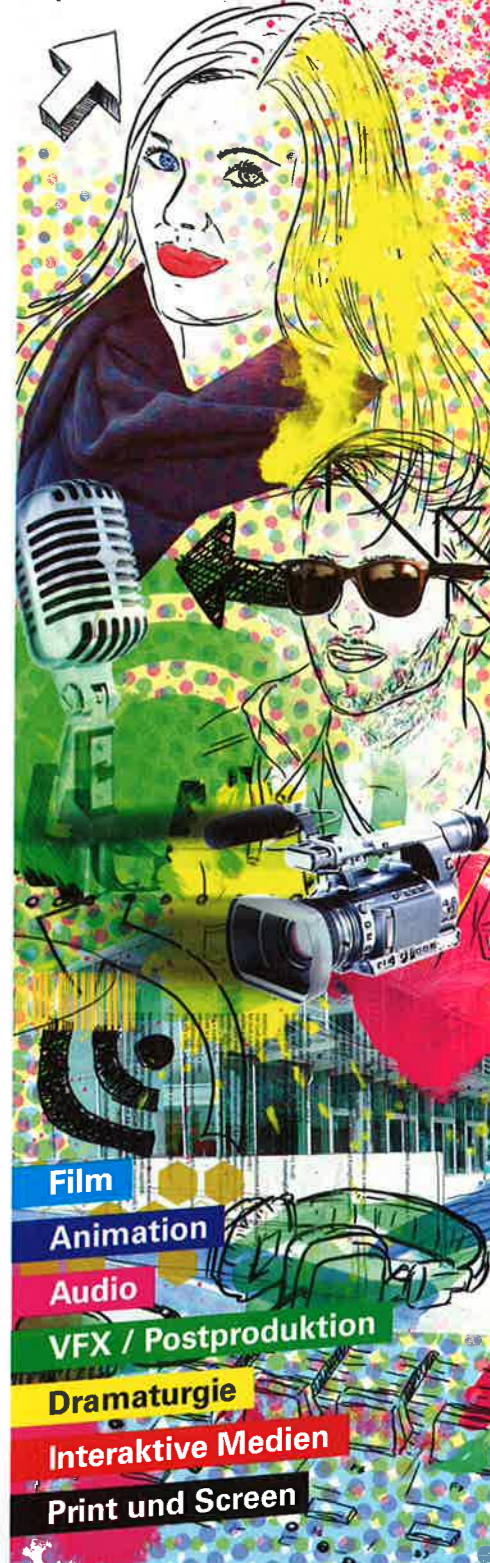
- ▷ Der 1. Oktober ist der offizielle Semesterstart an den Universitäten. Vorlesungsbeginn ist in der Regel aber erst Mitte des Monats. Besser ist es dennoch, schon zum Semesterstart da zu sein, um den neuen Wohnsitz im Bürgeramt anzumelden, den Bibliotheksausweis und das Semesterticket zu besorgen und die Stadt und den Campus zu erkunden.

- ▷ Den Stundenplan basteln: Es gibt Beispielstundenpläne, an denen man sich orientieren kann. Bei Fragen hilft die Fachstudienberatung oder die Fachschaft.

- ▷ An fast allen Hochschulen gibt es vor oder zum Vorlesungsstart für Erstsemester eine Orientierungswoche – nicht verpassen! Man bekommt viele nützliche Tipps und lernt dabei Leute kennen. Häufige Programmpunkte sind Campus- und Bibliotheksführungen sowie Kneipentouren. **Los geht's!**

m.g.p

medien.
gestaltung und
produktion



Film

Animation

Audio

VFX / Postproduktion

Dramaturgie

Interaktive Medien

Print und Screen



Hochschule Offenburg
University of Applied Sciences